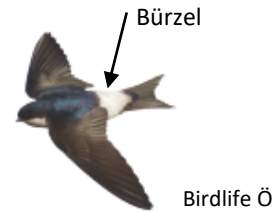




## Zwei häufig in Österreich anzutreffende Schwalbenarten

**Mehlschwalbe** (*Delichon urbica*): Oberseite dunkel mit weißem Bürzel. Unterseite weiß. Schwanz recht kurz und nur leicht gegabelt. Die Nester der Mehlschwalben befinden sich unter Dachvorsprüngen an den Außenwänden von Gebäuden. Sie haben nur an der Vorderseite eine kleine Öffnung.



Birdlife Ö



©Otto Samwald



©Katharina Stefke

**Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*): Oberseite schwarzblau glänzend. Unterseite weiß mit dunklem Brustband. Kehle und Stirn sind rostrot. Der Schwanz ist tief gegabelt und lang. Bei Jungvögeln ist der Schwanz kürzer. Die Nester der Rauchschwalben befinden sich meist im Inneren von Ställen. Sie sind napfförmig und oben offen.



Birdlife Ö



©Hubert Salzgeber



Beide Arten verbringen den Winter südlich der Sahara. Sie müssen somit jeden Herbst und jedes Frühjahr ca. 4000 bis 8500km Flugstrecke zwischen ihrem Brutgebiet in Österreich und ihrem Überwinterungsgebiet in Afrika zurücklegen.

Die Mehlschwalben und auch die Rauchschwalben haben in den letzten Jahren stark abgenommen. Mögliche Ursachen hierfür sind der Rückgang der Insekten und die Abnahme geeigneter Nistmöglichkeiten.